

■ Mein Leistungsangebot

■ Redaktions- und Artikelservice für Zeitschriften, Zeitungen

Die gründliche Recherche und facettenreiche Aufbereitung aktueller gesundheitspolitischer Entwicklungen sowie Hintergrundthemen sind Schwerpunkt meiner journalistischen Tätigkeit. Das Angebot wird ergänzt durch Reportagen aus dem ambulanten „Versorgungsalltag“ sowie durch sachkundige Kommentierung von Ereignissen.

- Redaktion (auch verantwortliche) für Zeitschriften
- Produktion von Nachrichten, Hintergründen, Kommentaren und Reportagen aus dem gesundheitspolitischen Bereich sowie dem Arbeitsumfeld von Krankenkassen und niedergelassenen Ärzten
- Konzeption gesundheitspolitischer Themen bzw. Sonderveröffentlichungen
- Digitalbildservice

■ Veranstaltungsmoderationen

Laien fragen, Experten antworten – wie geht das zusammen? Eine Frage, die sich Veranstalter von Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu wenig stellen. Immer wieder kommt es vor, dass „Experten“ aus der medizinischen Versorgung ihr „Laien“-Publikum mit Medizinstudenten verwechseln, dass Politiker sich um die Beantwortung kritischer Patientenfragen herummogeln. Sachkundige Moderationen, das „Zusammenbringen“ von Fragen und Wissen, können den Erfolg einer Veranstaltung entscheidend beeinflussen.

Meine Leistungen:

- Intensiver Vorkontakt mit dem Veranstalter sowie den Veranstaltungsgästen zur inhaltlichen und strukturellen Vorbereitung einer Veranstaltung
- Erstellung von minutengenauen Ablaufplänen
- Moderation
- Nachbereitung mit dem Veranstalter

■ Medienworkshops

für Multiplikatoren im gesundheitspolitischen Bereich bzw. aus dem ambulanten ärztlichen und psychotherapeutischen Umfeld (in Zusammenarbeit mit Körperschaften und Tageszeitungsredaktionen bzw. Nachrichtenagenturen). Die Idee, Multiplikatoren von Berufsgruppen (hier: niedergelassene Ärzte) und Journalisten zusammenzubringen, entstand vor 13 Jahren in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin. Anlass war damals ein heftiger Streit zwischen Tageszeitungsredaktionen und ärztlichen Berufsgruppen über „tendenziöse“ Berichterstattung.

In solchen Medienworkshops wird der Versuch unternommen, Medienmacher und Rezipienten zusammenzuführen, Informationen über die Aufgabenstellung und Arbeitsweise der Journalisten und Redakteure zu vermitteln und auf diese Weise zu einer besseren Akzeptanz der Aufgaben von Redaktionen von Tageszeitungen und TV beizutragen.

Bisherige Medienworkshop-Partner: Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Berliner Morgenpost/Die Welt, Berliner Zeitung, Der Tagesspiegel, BILD, dpa, ddp, ap, Abendschau und Quivive des Sender Freies Berlin (heute: RBB).

Die Teilnehmer an den Medienworkshops bekommen von den journalistischen Profis Tipps und Hinweise für die Optimierung der eigenen Pressearbeit und Pressekontakte.

Meine Leistungen:

- Veranstaltungskonzeption, Ausschreibungstexte
- Handbuch
- Vorkontakt mit den beteiligten Redaktionen und Referenten
- Veranstaltungsmoderation
- Nachbereitung mit den Veranstaltern